

"Ich habe meine Hausaufgaben nicht gemacht, weil ich es nicht mehr geschafft habe" 5. Klasse

Beitrag von „Wollsocken“ vom 25. September 2015 20:27

Zitat von Friesin

Für viele Übungen reicht leider nicht die Zeit im Unterricht. Und ohen Üben fehlt dann die Routine.

Doch, die Zeit würde reichen, wenn man sich auf die absoluten Kerninhalte des eigenen Fachs konzentrierte. Ich befinde mich in der absolut glücklichen Situation, dass ich höchst selbst entscheide, welche Kerninhalte ich aus dem Rahmenlehrplan im Grundlagenfach unterrichte. Ich mache das, was ich mache, ausführlich, räume im Unterricht genügend Übungszeit ein und gehe erst dann ein Thema weiter, wenn ich alles durchhabe, was ich mir vorgenommen habe. Wenn dann hintenraus die Zeit knapp wird, stirbt halt irgendwo ein Thema. Da kräht bei uns kein Hahn danach. Das ist sicher nicht ganz so einfach, wenn die Schullaufbahn irgendwann einmal mit einer zentralen Prüfung abschliesst bei der dieses und jenes fix verlangt wird.

Zitat von Friesin

Eine Stunde HA pro Tag halte ich auf einem Gymnasium für normal. Nicht nur in meiner 8. Klasse.

Wie gesagt ... in dem Fall kämen meine Zweitklässler - wenn man Prüfungsvorbereitung noch einrechnet - auf eine geschätzte 45-Stunden-Woche und das kann es für einen Jugendlichen nicht sein. Der hat auch noch sowsas wie ein Privatleben und Hobbies.